

## Inhalt

Vorwort	9	3 Zur gesellschaftstheoretischen Einordnung von Vulnerabilität	74
1 Einleitung	10	3.1 Gesellschaftliche Naturverhältnisse und die Politische Ökologie von Vulnerabilität	76
1.1 Sozialwissenschaftliche Zugänge zu Vulnerabilität	14	3.1.1 Gesellschaftliche Naturverhältnisse	76
1.2 Fragestellung und theoretische Bezüge	19	3.1.2 Politische Ökologie und die Bedeutung räumlicher Skalen	83
1.3 Auswahl der Fallstudien	23	3.2 Soziale Ungleichheiten, multidimensionale Armut und Zugangsrechte	87
1.4 Aufbau der Arbeit	27	3.3 Zur Rolle des Politischen – die Bedeutung von Demokratie, politischer Macht und Partizipation	93
1.5 Methodisches Vorgehen und Geltungsanspruch	28	3.3.1 Partizipation – eine demokratietheoretische Bestimmung	94
2 „Globaler“ Klimawandel? – Zur Kritik aktueller Problemkonstruktionen und Lösungsansätze	32	3.3.2 Räume der Partizipation als Räume sozialer Machtverhältnisse	101
2.1 Der Klimawandel aus der Perspektive sozialer und struktureller Ungleichheiten	34	3.4 Vulnerabilität erklären: Analytisch-methodische Schlüsse	107
2.1.1 Treibhausgasemissionen als Ursache ungleicher Problemverantwortung	34	4 Komplexe Vulnerabilitäten – die Fallstudie León/Chinandega in Nicaragua	112
2.1.2 Sozial ungleiche Vulnerabilitäten und ihre Folgewirkungen	39	4.1 Rahmenbedingungen von Vulnerabilität in Nicaragua	116
2.1.3 Wissensasymmetrien im Nord-Süd-Kontext	43	4.1.1 Makro- und sozioökonomische Wandelprozesse nach 1990	116
2.1.4 Machtverhältnisse in der internationalen Klimapolitik	49	4.1.2 Politisch-institutioneller Wandel und formale Demokratisierung	119
2.1.5 Der Klimawandel – ein komplexes sozial-ökologisches Krisenphänomen	51	4.2 Klimawandel und Klimavariabilitäten in Nicaragua	123
2.2 Problemlösung Anpassung: Konzeptualisierungen und Strategien	52	4.2.1 Klimavariabilitäten: <i>El Niño</i> und <i>La Niña</i>	126
2.2.1 Anpassung in der internationalen Klimapolitik	53	4.2.2 Hurrikan <i>Mitch</i>	128
2.2.2 Anpassung in der internationalen Entwicklungspolitik	63	4.3 Zur Kontextualisierung von Vulnerabilität: sozial-ökologische, soziale und politische Dimensionen	130
2.3 Zusammenfassende Bewertung und Begründung einer gesellschaftstheoretisch verankerten Analyseperspektive	68	4.3.1 Sozial-ökologische Dimensionen	131
		4.3.2 Soziale Dimensionen	138
		4.3.3 Politische Dimensionen	142
		4.4 Handeln im Kontext komplexer Vulnerabilitäten: Lokale Spielräume und Strategien	156
		4.5 Politische Lösungsstrategien: Anpassungspolitik in Nicaragua	160
		4.5.1 Kontroverse Problemzuschreibungen und Öffentlichkeit	161

4.5.2	Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Programme und Prozesse	165	6.1.2	Vulnerabilität als Ausdruck gesellschaftlicher Naturverhältnisse	243
4.6	Komplexe Vulnerabilitäten – eine Zusammenführung	168	6.1.3	Die soziale Vermittlung von Vulnerabilität	247
5	Komplexe Vulnerabilitäten – die Fallstudie Morogoro in Tansania	174	6.1.4	Der politische Gehalt von Vulnerabilität	251
5.1	Ökonomische, soziale und politische Rahmenbedingungen von Vulnerabilität in Tansania	178	6.2	Theoretisch-konzeptionelle Schlussfolgerungen: Ansatzpunkte und Herausforderungen für die Analyse von Vulnerabilität	262
5.1.1	Makro- und sozioökonomische Wandelprozesse seit der Unabhängigkeit	178	6.2.1	Historizität	265
5.1.2	Politisch-institutioneller Wandel und „demokratische Erneuerung“	182	6.2.2	Kontextualität	266
5.2	Klimawandel und Klimavariabilitäten in Tansania	189	6.2.3	<i>Scale matters!</i> – Zur Bedeutung räumlicher Skalen für die Analyse von Vulnerabilität	267
5.2.1	Der Klimawandel – Szenarien, Prognosen und Folgen	189	6.2.4	Das Politische fokussieren	268
5.2.2	Klimavariabilitäten	192	6.3	Ausblick	270
5.3	Zur Kontextualisierung von Vulnerabilität: sozial-ökologische, soziale und politische Dimensionen	194		Abkürzungsverzeichnis	273
5.3.1	Sozial-ökologische Dimensionen	194		Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	275
5.3.2	Soziale Dimensionen	204		Interviewverzeichnis	276
5.3.3	Politische Dimensionen	209		Interviews und Gespräche in Nicaragua	276
5.4	Handeln im Kontext komplexer Vulnerabilitäten: Lokale Spielräume und Strategien	220		Interviews und Gespräche in Tansania	277
5.5	Politische Lösungsstrategien: Anpassungspolitik in Tansania	225		Literatur	279
5.5.1	Kontroverse Problemzuschreibungen und Öffentlichkeit	226			
5.5.2	Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Programme und Prozesse	229			
5.6	Komplexe Vulnerabilitäten – eine Zusammenführung	233			
6	Vulnerabilität und die Bedeutung des Politischen – Zusammenführung empirischer Ergebnisse und theoretisch-konzeptionelle Reflexionen	240			
6.1	Nicaragua – Tansania: Vergleichende Überlegungen	241			
6.1.1	Übergeordnete Unterschiede und Gemeinsamkeiten: Klimawandel und historisch spezifische Strukturbedingungen	241			